

In Asien werden Pilze seit langem zur Gesunderhaltung und Heilung eingesetzt. Auch in Europa finden sie als wertvolle Nahrungsmittel oder in der therapeutischen Anwendung immer größere Verbreitung.

BEI UNS FINDEN SIE AUCH

CHINESISCHE KRÄUTER, TINKTUREN & GRANULATE
EUROPÄISCHE HEILKRÄUTER & TINKTUREN
NATURHEILMITTEL AUS EIGENER HERSTELLUNG
HOMÖOPATHIE IN KLEINABFÜLLUNGEN
SCHÜSSLER-SALZE & SPAGYRIK
AROMATHERAPIE & NATURKOSMETIK
BIO-KÖRPERPFLEGE FÜR SCHWANGERE & BABYS
MEDELA STILLWÄSCHE & STILLZUBEHÖR
MEDELA MILCHPUMPEN & BABYWAAGEN
FACHLITERATUR & NATÜRLICH DAS GESAMTE
SCHULMEDIZINISCHE SORTIMENT



ZIETEN APOTHEKE

Die Apotheke für Naturheilmittel und Traditionelle Chinesische Medizin

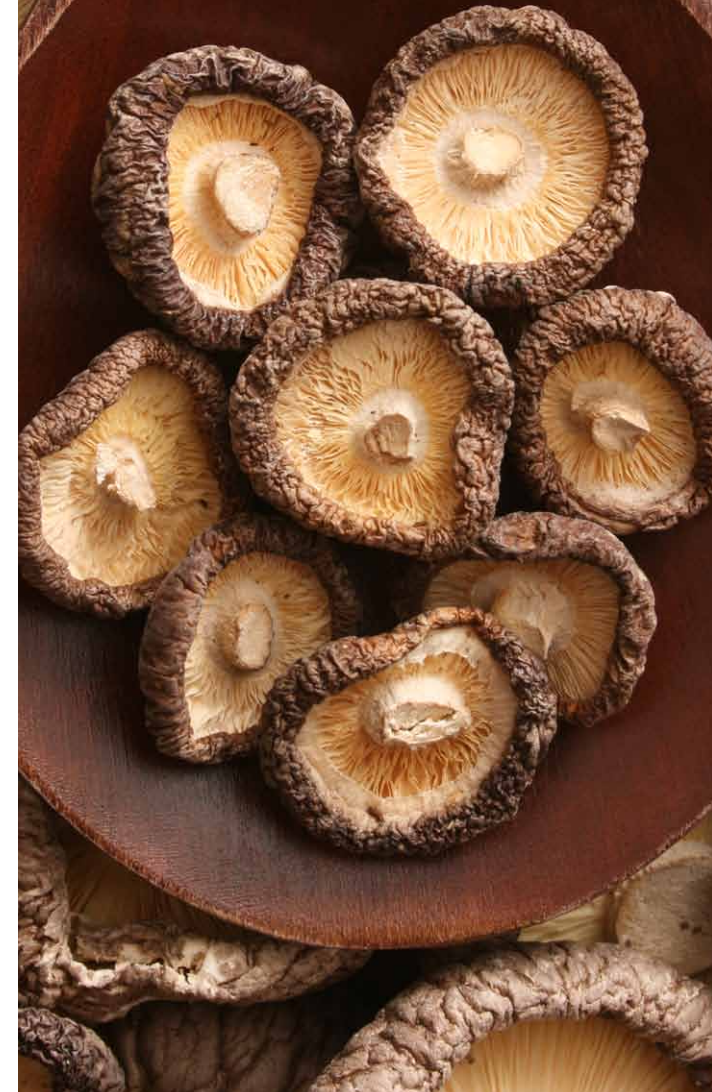
WWW.ZIETENAPOTHEKE.DE

GROSSBEERENSTRASSE 11 · 10963 BERLIN-KREUZBERG · TEL 030-547 16 90
GERICHTSTRASSE 31 · 13347 BERLIN-WEDDING · TEL 030-460 60 480



ZIETEN APOTHEKE

Vitalpilze



Agaricus

Der Agaricus blazei murill, wegen seines Geschmacks auch als Mandelpilz bezeichnet, kommt ursprünglich aus Brasilien.

Therapeutisch werden dem Agaricus antikanzerogene, immunstimulierende, antiallergische und blutzuckersenkende Eigenschaften zugeschrieben.

Auricularia

Der Auricularia, auch als Mu Err oder Chinesische Morchel bekannt, ist in Asien als Speisepilz weit verbreitet. In der Traditionellen Chinesischen Medizin wird der Auricularia unter anderem wegen seiner Wirkung auf das Blut geschätzt.

Coprinus

Der Coprinus comatus ist wegen seines Geschmacks im deutschsprachigen Raum auch als Spargelpilz bekannt. Neben seinem Vitamin- und Mineralstoffgehalt, zeichnet er sich durch seinen hohen Anteil an Eiweißen und essentiellen Aminosäuren aus. In der Traditionellen Chinesischen Medizin wird der Coprinus vor allem bei Beschwerden im Verdauungsbereich eingesetzt.

Cordyceps

Das tibetische Hochland ist die ursprüngliche Heimat des Cordyceps sinensis. Der Cordyceps wird in der Chinesischen Medizin als Tonikum eingesetzt, das die Lebenskraft steigert und die Rekonvaleszenz beschleunigt.



Coriolus

Der Coriolus versicolor ist ein auch in Europa häufig vorkommender Pilz. In Asien wird er seit langem zu therapeutischen Zwecken verwendet. Die Traditionelle Chinesische Medizin setzt den Coriolus oder Yun Zhi unter anderem bei Infektionen der oberen Atemwege und in der Krebstherapie ein.

Hericium

Der Hericium erinaceus, Igelstachelbart oder Affenkopfpilz ist nicht nur ein geschätzter Speisepilz und ein wertvolles Nahrungsmittel – er enthält alle acht essenziellen Aminosäuren – er wird seit langem auch zu therapeutischen Zwecken verwendet: in der Traditionellen Chinesischen Medizin wird der Hericium unter anderem bei Beschwerden des Verdauungssystems eingesetzt.

Maitake

Der Maitake, Klapperschwamm oder Grifola frondosa ist ein ausgezeichneter Speisepilz. Aus dem alten Asien wird erzählt, dass erfolgreiche Pilzsammler regelrechte Freudentänze aufführten, wenn sie einen Maitake gefunden hatten. So hoch wurde der Maitake gehandelt und daher hat er auch seinen Namen „tanzender Pilz“.

In der Chinesischen Medizin ist der Maitake seit langem bekannt und geschätzt. Wie der Shiitake ist auch der Maitake reich an Provitamin D. Darüber hinaus werden ihm immunstimulierende und antikanzerogene Eigenschaften und ein positiver Einfluss auf Triglyceride und Cholesterin zugeschrieben.

Pleurotus

Der Pleurotus ostreatus oder Austernpilz ist ein weltweit kultivierter Speisepilz. Er ist reich an B-Vitaminen und Aminosäuren, enthält Folsäure und Vitamin C.

Polyporus

Der Polyporus umbellatus oder Zhu Ling ist ein auch in Europa heimischer Pilz. In der Traditionellen Chinesischen Medizin wird der Polyporus unter anderem als Antibiotikum, zur Stärkung bei Infektionen, bei der Regulation des Lymphflusses und zur Unterstützung der Diurese eingesetzt.

Reishi

Der Reishi, Ganoderma lucidum, gilt als der vielseitigste unter den medizinisch verwendeten Pilzen. Die Chinesen bezeichnen den Reishi als Ling Zhi, als göttlichen Pilz der Unsterblichkeit, ein Ausdruck ihrer hohen Wertschätzung. Gleichzeitig ist dieser Name auch ein Hinweis auf die Heilwirkung des Reishi: ihm wird nachgesagt, das Altern zu verzögern und die Lebenszeit zu verlängern. In der Chinesischen Medizin wird der Reishi unter anderem angewendet bei Magen-, Leber- und Nierenerkrankungen, bei Nervosität und Schlaflosigkeit.



Shiitake

Der Shiitake oder Eichenpilz, Lentinula edodes, wird in Asien seit etwa 3000 Jahren sowohl wegen seines Geschmacks als auch aufgrund seiner Heilkraft geschätzt. Er ist reich an Vitaminen, unter anderem Provitamin D und Vitaminen der B-Gruppe. In der Traditionellen Chinesischen Medizin wird der Shiitake unter anderem zur Regulation des Blutfett- bzw. des Cholesterinspiegels und bei Magenbeschwerden angewendet.

